

FOTOGRAFISCHE RUNDSCHAU

Halbmonatsschrift für Freunde der Fotografie. Mit Kleinbild-, Farbenfoto-Schmalfilm-Rundschau. Schriftleitung: Dr. O. Croy, Berlin. Organ des Reichsbundes deutscher Amateur-Fotografen. Preis vierteljährlich 3.60 RM. Probeheft kostenlos.

Die Bildzeitschrift großen Formats, an Jahren die älteste, an Frische und Vielseitigkeit des Inhaltes eine der jüngsten. Sie bringt jährlich rund 80 ganzseitige Bildtafeln auf Kunstdruckpapier und viele Abbildungen, künstlerisch aufgefaßte Landschaften, Bildnisse und Stilleben, Aufnahmen auf dem Gebiete der Heimatkunde, des Naturlebens, der Wissenschaft und des Sports. Enthält anregende Aufsätze über das gesamte fotografische Gebiet, Fragekasten, Bildkritik, Meinungs-austausch, praktische Ratschläge aller Art und Hinweise auf fotografische Wettbewerbe.

DAS KLEINBILD

Zeitschrift für Kleinbild- und Farben-Fotografie. Schriftleitung: H. E. Trieb, Berlin. Erscheint jeden zweiten Monat. Mit wundervollen Kleinbildvergrößerungen und einer Farbtafel in jedem Heft. Preis je Heft 0.80 RM. Probeheft kostenlos.

Ob einer eine Leica, die Contax oder sonst eine Kleinbildkamera sein eigen nennt, ob man schwarzweiß oder farbig fotografiert, das „Kleinbild“ ist die Zeitschrift, die immer und auf jedem Gebiet Bescheid weiß. Den Kleinbild-Fotografen wird es Führer und Berater sein, es wird Anregungen geben und die Freude an der Kleinbild-Fotografie wecken und vertiefen. Viele, meist ganzseitige Bilder, darunter eine mehrfarbige Tafel in jedem Heft, zeigen die wundervollen Ergebnisse von Vergrößerungen nach Kleinbildnegativen.

GEBRAUCHSFOTOGRAFIE

Das Lichtbild im Dienste der Werbung, Reportage, Illustration, Industrie, Wissenschaft, Kunst und Technik. Schriftleitung: W. Schöppe, Berlin. Erscheint monatlich. Preis vierteljährlich 3.30 RM. Probeheft kostenlos.

Es gibt heute kaum noch einen Beruf, wo die Fotografie in ihrer Vielseitigkeit nicht irgendwie anzuwenden ist. Die Gebrauchsfotografie ist Helfer und Förderer aller derer, die die Fotografie, sei es als Bildnisfotograf, als Reporter, als Grafiker und Gebrauchswerber oder als anspruchsvoller Amateur mit Neigung zu besonderen Aufgaben, ausüben. Aufnahmen aus dem Zeitgeschehen, Werbefotos, Bildnisse, Montagen, Trick- und Bühnenaufnahmen zeigen in jedem Heft, was die deutsche Gebrauchsfotografie heute leistet.

FILM FÜR ALLE

Monatsschrift für Amateurkinematografie. Organ des Bundes Deutscher Filmamateure. Schriftleitung: Dr. H. Plaumann, Berlin. Vierteljährlich 2.25 RM. Probeheft kostenlos.

„Film für Alle“ ist die an Jahren älteste europäische Zeitschrift für den Amateurfilm — an Form und Inhalt immer die jüngste. Neben anregenden illustrierten Aufsätzen über Aufnahme, Wiedergabe, Drehbuch usw. enthält „Film für Alle“ Berichte über neue Technik, wertvolle Ratschläge, Filmbesprechungen und Meinungs-austausch. Jedes Heft, das Sie nicht haben, ist ein Versäumnis.

FILMTECHNIK

Archiv für das gesamte Filmwesen. Redaktion: Dr. Walter Wagner-Maaß, Berlin. Erscheint alle 2 Monate. Preis 2.80 RM. Probeheft kostenlos.

Die umfassende Referatenzeitschrift über alle Fragen des Berufsfilms. Das Arbeitsgebiet der „FILMTECHNIK“ umfaßt: Geschichte — Aufnahmetechnik — Bearbeitungstechnik — Wiedergabetechnik — Grenzgebiete, die in 24 Untergruppen eingeteilt sind.



FOTO- U. FILM-
ZEITSCHRIFTEN



VERLAG WILHELM KNAPP · HALLE (SAALE)

5794

Nr. 278 Donnerstag, den 21. November 1940